



Prot. Nr. AM/BS/32.05.03/260324

Bozen, 09.05.2012

Bearbeitet von:
Dr. Albrecht Matzneller
Tel. 0471 417590
Albrecht.Matzneller@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen
An die Schulführungskräfte mit
Inspektionsauftrag

Zur Kenntnis
An die Schulgewerkschaften

Rundschreiben Nr. 22/2012

Dienstaustritte der Schulführungskräfte mit Wirkung ab 01.09.2012

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Frau Inspektorin,
sehr geehrter Herr Inspektor,

Ich nehme Bezug auf das eigene Rundschreiben vom 16.03.2012, Nr. 13/2012 betreffend die Dienstaustritte des Lehrpersonals, und teile mit, dass ich die Schuldirektorinnen und Schuldirektoren ersuche, den Antrag um **freiwilligen Dienstaustritt zum 01.09.2012** trotz der kollektivvertraglich vorgesehenen Kündigungsfrist von 3 Monaten aus verwaltungstechnischen Gründen **bis zum**

19. Mai 2012

an den unterfertigten Schulamtsleiter zu schicken.

Mit Gesetzesdekret Nr. 201/2011, umgewandelt in Gesetz Nr. 214/2011, wurden die Voraussetzungen für die Dienstaltersrente, nunmehr Frühpension, verschärft. Während nach den „alten“ Bestimmungen mit Anspruch auf Dienstaltersrente vom Dienst ausscheiden konnte, wer entweder 40 anrechenbare Pensionsjahre nachwies oder die Quote 96 erreichte (61 vollendete Lebensjahre kombiniert mit mindestens 35 anrechenbaren Pensionsjahren; mindestens 60 vollendete Lebensjahre kombiniert mit 36 anrechenbaren Pensionsjahren), gelten seit dem 1. Januar 2012 folgende Voraussetzungen, um mit Anrecht auf Frühpension vom Dienst auszutreten: 41 Jahre und 1 Monat für Frauen, 42 Jahre und 1 Monat für Männer.

Außerdem wurde das Lebensalter für das Erreichen der Voraussetzungen zum Erhalt einer Alterspension von 65 (Männer) bzw. 61 (Frauen) auf 66 Jahre für alle erhöht.

Wer bis zum 31.12.2011 die Voraussetzungen besaß, mit Anspruch auf eine Dienstaltersrente oder Altersrente nach den „alten Bestimmungen“ vom Dienst auszutreten, behält diesen Anspruch auch nach dem 1. Januar 2012 bei.



In Anwendung von Artikel 25, Absatz 1, des geltenden Landeskollektivvertrages für Schulführungskräfte vom 16. Mai 2003, wird das Arbeitsverhältnis mit den Schulführungskräften, die bis 31. August 2012 65 Lebensjahre vollendet haben werden, mit Wirkung ab 1. September 2012 automatisch aufgelöst, es sei denn, sie suchen innerhalb 19. Mai 2012 um Verlängerung des Dienstverhältnisses für höchstens zwei Schuljahre an. Die Entscheidung über den Aufschub der Versetzung in den Ruhestand hängt von besonderen Erfordernissen der Schulverwaltung ab und obliegt, auch was die Dauer des Aufschubs betrifft, dem Schulamtsleiter (*Artikel 18 des Landesgesetzes Nr. 12 vom 14.12.1998, in geltender Fassung*).

In Anwendung von Artikel 25, Absatz 1, des geltenden Landeskollektivvertrages für Schulführungskräfte vom 16. Mai 2003, wird das Arbeitsverhältnis mit den Schulführungskräften, die bis 31. August 2012 40 effektive Dienstjahre aufweisen werden, ebenfalls mit Wirkung ab 1. September 2012 automatisch aufgelöst, es sei denn, sie suchen innerhalb 19. Mai 2012 um Verlängerung des Dienstverhältnisses an.

Für Fragen in Zusammenhang mit Abfertigung und Pension wenden Sie sich bitte direkt an das Pensionsamt für Lehrpersonal (Tel. 0471 416800). Das Amt für Verwaltung des Lehrpersonals wird die Aufstellung über die Pensionszeiten (sog. »prospetto di anzianità«) von Amts wegen beim Pensionsamt für das Lehrpersonal beantragen. Diese Aufstellung muss dem Austrittsgesuch somit nicht beigelegt werden. Die Schulführungskräfte werden gebeten, aus schulorganisatorischen Gründen von einer Kündigung während des Schuljahres abzusehen.

Sie werden ersucht, Ihre Anträge unter Zuhilfenahme des beiliegenden Gesuchsformulars abzufassen.

Sollten Sie bei Dienstaustritt den Ihnen zustehenden ordentlichen Urlaub aufgrund dienstlicher Erfordernisse nicht vollständig aufgebraucht haben, können Sie beim Schulamtsleiter um Ausbezahlung dieser Urlaubstage ansuchen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag besonders begründet werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter
gez. Dr. Peter Höllrigl

Anlage: Gesuchsformular